

Einleitung: Worum es in diesem Buch geht	9
Teil I: Biblischer Befund	25
Exkurs: Das menschliche Beschreiben Gottes	27
Kapitel 1: Die Botschaft vom Zorn Gottes im Alten Testament	37
Kapitel 2: Die Botschaft vom Zorn Gottes im Neuen Testament	87
Kapitel 3: Zusammenfassung	125
Teil II: Kirchliche Auslegung	129
Exkurs: Einfluss der griechischen Philosophie auf die Theologie	131
Kapitel 4: Markion	135
Kapitel 5: Laktanz	139
Kapitel 6: Thomas von Aquin	143
Kapitel 7: Martin Luther	147
Kapitel 8: Friedrich Schleiermacher	159
Kapitel 9: Albrecht Ritschl	167
Kapitel 10: Karl Barth	173
Kapitel 11: Zusammenfassung	181
Teil III: Systematische Einordnung	185
Kapitel 12: Gott ist nicht lieb	187
Kapitel 13: Gott ist heilig und gerecht	195
Exkurs: Hat Jesus den Zorn Gottes besänftigt?	205
Kapitel 14: Ein Verstehensmodell	215

Teil IV: Praktische Konsequenzen	223
Kapitel 15: »Und hätte die Liebe nicht ...«.....	225
Kapitel 16: Das eigene Gottesbild hinterfragen	233
Kapitel 17: Die Ehrfurcht wiederentdecken	249
Kapitel 18: Den ganzen Christus verkündigen	263
Kapitel 19: Das prophetische Wort wagen	289
Exkurs: Zur Entwicklung krank machender Gottesbilder	305
Nachwort: Warum es mich innerlich zerreißt	333
Danksagung	339
Verzeichnis der verwendeten Literatur	343
Vertiefende Fachliteratur	343
Artikel, Aufsätze und verschriftlichte Vorträge	348
Bibelausgaben und Nachschlagewerke	352
Anmerkungen	353
Quellenangaben der Eingangszitate	353
Anmerkungen zu den Kapiteln	354